

# Wahre Schätze

Exkursionsprogramm

2010



## Exkursionsprogramm 2010

### *Wahre Schätze*

Von 2006 bis 2008 haben etwa 250 Feldornithologinnen und -ornithologen die Brutvögel im ganzen Kanton Zürich kartiert und interessante Details ans Tageslicht gebracht. Wir nehmen diese neue Datenfülle zum Anlass und führen Sie an Plätze, wo interessante Vogelbeobachtungen möglich sind. Wir laden Sie ganz herzlich ein, uns auf unseren Spaziergängen zu begleiten.

Die Natur- und Vogelschutzvereine im Kanton Zürich führen jedes Jahr weitere Exkursionen durch. Erkundigen Sie sich bei ZVS/BirdLife Zürich unter [www.birdlife-zuerich.ch](http://www.birdlife-zuerich.ch) oder Telefon 044 461 65 60.

**Die Exkursionen finden bei jedem Wetter statt. Ziehen Sie der Witterung entsprechende Kleidung an. Wenn möglich Feldstecher mitbringen.**

**Unkostenbeitrag für Erwachsene Fr. 5.-  
Fahrplanänderungen vorbehalten**

Ein Exkursionstipp für das ganze Jahr:

---

#### **SVS-Naturschutzzentrum Neeracherried**

Öffnungszeiten April-Oktober:

Mi 14-20, Sa 10-18, So und Feiertage 8-18 Uhr

November-März:

Jeweils am 2. Sonntag des Monats 9-16 Uhr

Sonntag, 17. Januar

## *Weltrarität in Zürichs Lüften*

Zwei bis drei Prozent des gesamten Weltbestandes des Rotmilans leben allein im Kanton Zürich. Eindrücklich sind die Winter-Ansammlungen rund ums Neeracherried, mit Dutzenden von Tieren. Besuchen Sie den wichtigsten Überwinterungsplatz der Schweiz und lassen Sie sich in den Bann spannender Geschichten rund um den Rotmilan ziehen!

---

### **SVS-Naturschutzzentrum Neeracherried**

Treffpunkt: 14.45 Uhr, Bushaltestelle Neerach, Gemeindehaus

Dauer: ca. 2 Stunden

Anfahrt: Zürich HB ab 14.07 Uhr (S5) > Oberglatt ab 14.26 Uhr (Bus Nr. 510) bis Neerach Gemeindehaus

Rückfahrt: 17.18 Uhr ab Bushaltestelle Neerach, Gemeindehaus





Samstag, 6. Februar

## *Nordlichter auf Winterbesuch*

Wenn sie ihre Winterferien auf Zürcher Gewässern verbringen, tragen die Wintergäste aus dem Norden ihre prächtigsten Kleider. Sie sehen farbenfroh, einige beinahe exotisch aus. So sind die Enten wahre Juwelen! Lassen Sie sich von den schmuckvollen Wintergästen auf dem Wasser verzaubern!

---

### **Exkursionsleiterkurs von BirdLife Zürich**

Treffpunkt: 9.15 Uhr, Bahnhof Zweidlen

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Anfahrt: Zürich HB ab 8.37 Uhr (S5) > Eglisau ab 09.10 Uhr (S41); Winterthur ab 08.36 (S41)

Samstag, 20. März

## *Baumeister im schwarzen Frack*

Auch in den Wäldern rings um den Zürcher Zoo sind die Spechte häufiger geworden. Im totholzreicheren Waldesinnern leben vier Arten. Der Schwarzspecht ist der lauteste Trommler unter ihnen und der beste Höhlenbaumeister. Ihm und seinen bunteren Verwandten setzen wir uns gemeinsam lauschend auf die Spur.

---

### **Exkursionsleiterkurs von BirdLife Zürich**

Treffpunkt: 7.00 Uhr, Endhaltestelle Zoo Zürich (Tram 5 oder 6)

Dauer: ca. 3 Stunden

Anfahrt: Erkundigen Sie sich unter [www.zvv.ch](http://www.zvv.ch) bezüglich aktuelle Fahrplanangaben



Sonntag, 25. April

## *Sing Nachtigall! Sing!*

Der Gesang der Nachtigall ist im wahrsten Wortsinn ein Spektakel und für viele Menschen ein Ohrenschmaus. Am frühen Morgen singen im schummrigen Gebüsch vor allem die schon verpaarten Männchen; besuchen Sie die laut singenden Heimlichtuer. Am Schluss bietet der Feuerwehrverein einen Imbiss gegen Bezahlung an; der Kaffee wird vom NVV Bachenbülach offeriert.

---

### **Natur- und Vogelschutzverein Bachenbülach**

Treffpunkt: 7.20 Uhr, Parkplatz Restaurant Wiesental in Winkel Niderrüti

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Anfahrt: Zürich ab 06.37 Uhr (S5) > Bülach ab 07.04 Uhr (Bus 530) bis Winkel Niderrüti (Weg zum Parkplatz signalisiert); Zürich Flughafen ab 06.31 Uhr (Bus 530) bis Winkel Niderrüti  
Rückfahrt: Jede halbe Stunde in beide Richtungen



Samstag, 15. Mai

## *Zum Kuckuck!*

Kaum eine Solostimme ist den Leuten so vertraut wie die des Kuckucks. Vielleicht weil er der Legende nach Ebbe oder Flut im eigenen Geldbeutel anzeigt? Im Weinland findet der Kuckuck noch Wirtsvögel, die sich sein Kuckucks-Ei ins Nest schmuggeln lassen. Wir spitzen die Ohren und halten Ausschau nach dem Pfiffikus.

---

### **Naturschutzverein Ossingen**

Treffpunkt: 7.45 Uhr, Bahnhof Ossingen

Dauer: ca. 3 Stunden

Anfahrt: Zürich HB ab 06.48 Uhr (S12) > Winterthur ab 07.12 Uhr (S29)

Rückfahrt: Individuell; Feuerstellen zum Bräteln von Mitgebrachtem vorhanden

Freitag, 11. Juni

## *Abends im Ried*



Das Dreiländereck an der Lorzespitze verbindet sowohl die Kantone Zürich, Zug und Aargau als auch die Lebensräume Grosseggienried und Auenwald. Hier finden Spezialisten wie Feldschwirl, Baumfalken und Kleinspechte noch Unterkunft. Mit etwas Glück hört man abends vielleicht gar eine Schleier- oder Waldohreule. Gemütlicher Ausklang im Restaurant Hörnli in Maschwanden; Rücktransport per Shuttlebus.

---

### **Naturschutzgruppe Mettmenstetten**

Treffpunkt: Die Exkursion startet nach Ankunft jedes Shuttles in Maschwanden (direkt Anreisende: spätestens 19.15 Uhr beim Parkplatz an der Lorze, Maschwanden)

Dauer: bis ca. 21.15 Uhr (Anschluss in Mettmenstetten 21.49 Uhr)

Anfahrt: Zürich HB ab 18.04 Uhr (S9) oder 18.34 Uhr (S9) bis Mettmenstetten > Shuttlebus; Zug ab 18.38 Uhr (S9) bis Mettmenstetten > Shuttlebus

Rücktransport: nach gemütlichem Ausklang mit Shuttlebus

Sonntag, 4. Juli

## *Auch ein roter Rücken kann entzücken*



Vorzugsweise dichte und niedrige Hecken an besonnter Lage, umgeben von lockerwüchsigen Wiesen oder Weiden sind für den Neuntöter unentbehrlich. An den Südhängen von Bäretswil lassen sich solche Lebensräume finden. Wir laden Sie auf eine konzentrierte Suche nach dem Heckenvogel mit Znüni-Pause bei einem Bauern ein.

---

### **Naturschutz Bäretswil-Bauma**

Treffpunkt: 7.35 Uhr, Bahnhof Bäretswil

Dauer: ca. 3 Stunden

Anfahrt: Zürich HB ab 06.55 Uhr (S5) > Wetzikon ab 07.20 Uhr (Bus 851)



Samstag, 11. September

## *Am Greifensee lässt sich's gut leben*

Kormoranen schmecken die Weissfische im Greifensee. 2007 haben sie im ufernahen Dürrholz am oberen See-Ende die erste Brutkolonie gegründet. Die Ansiedlung einer neuen Vogelart in einem Naturschutzgebiet mit starkem Erholungsdruck ist nicht für alle ein Geschenk der Natur. Wir weihen Sie in die Kontroverse ein.

---

### **Naturstation Silberweide**

Treffpunkt: 14.10 Uhr, Naturstation Silberweide, Mönchaltorf

Dauer: ca. 2 Stunden

Anfahrt: Zürich HB ab 13.25 Uhr (S5) > Uster ab 13.45 Uhr (Bus 842) bis Riedikon Kies > beschilderter Fussweg (5 Minuten)



Samstag, 23. Oktober

## *Gesangskönig im Unterholz*



Der Zaunkönig schlägt sich fast in allen Waldtypen durchs Gebüsch. Lautstark und behende. Er ist einer unserer Brutvögel, die zugenommen haben. Die Chancen, den quirligen Kerl mit dem gestelzten Schwänzchen zu Gesicht zu bekommen, stehen gut. Geniessen Sie die Begegnung mit dem kleinen König und einen Apéro mit uns.

---

### **Natur-und Vogelschutzverein Winterthur-Seen**

Treffpunkt: 13.30 Uhr, Breiteplatz (Busstation Breite, Linie 4)

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Anfahrt: Zürich HB ab 12.48 Uhr (S12) > Winterthur HB ab 13.22 Uhr (Bus 4)



Sonntag, 7. November

## *Rendez-vous in Richterswil les Bains*

Der rote Schnabel und der orangerote, buschige Kopf verleihen Kolbenentenmännchen eine exotische Anmut. Spezielle Unterwasserpflanzen wie Armleuchteralgen locken die hübschen Tiere an den Zürichsee. Im Winter versammeln sie sich zu Gruppen – nutzen Sie die einmalige Gelegenheit für ein Rendez-vous.

---

### **Naturschutz Richterswil-Samstagnern**

Treffpunkt: 13.10 Uhr, Bahnhof SBB beim Kiosk, Richterswil

Dauer: 2 bis 3 Stunden

Anfahrt: Zürich HB ab 12.38 (S2); Rapperswil ab 12.32 Uhr (S5) > Pfäffikon SZ ab 12.48 (S2)

Rückfahrt: Nach dem Aufwärmen individuell

Samstag, 11. Dezember

## *Akrobat im Nadelwald*



Das Wintergoldhähnchen ist der kleinste Vogel Europas. Seine Bindung an kurzadelige Baumarten ist ausgeprägt. Wo flechtenbedeckte Fichten nicht zu dicht stehen, kann der Winzling mit dem goldenen Mittelscheitel sogar im Winter entdeckt werden. Begleiten Sie uns auf der Suche nach dem kleinen Akrobaten.

---

### **Natur- und Verschönerungsverein Rorbas-Freienstein-Teufen**

Treffpunkt: 13.30 Uhr, Parkplatz Wohnschule Freienstein

Dauer: 1,5 bis 2 Stunden

Anfahrt: Zürich HB ab 12.10 (IR 2572) > Bülach ab 12.35 Uhr (S41) > Embrach-Rorbas ab 12.52 Uhr (Bus 520) > bis Freienstein Post an 12.57 Uhr > Fussweg 15. Min. Richtung Burg Freienstein (bis Wohnschule)

Rückfahrt: Nach dem Aufwärmen individuell